

Ludwigslust – Parchim



Auf der Strecke zwischen Ludwigslust und Parchim sind umfangreiche Erneuerungen vorgesehen (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf den teils umgebauten Bahnhof Neustadt-Glewe (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Auf der Strecke zwischen Ludwigslust und Parchim schaffen wir die Voraussetzungen für Geschwindigkeiten bis 100 km/h. Der Streckenabschnitt zwischen Neustadt-Glewe und Parchim erhält die Erneuerung und Umrüstung von Bahnübergängen, die Erneuerung von Durchlässen und den Aus- und Umbau der Leit- und Sicherungstechnik sowie des Oberbaus. Des Weiteren modernisieren wir drei Stationen in dem Abschnitt.

Bereits 2023 modernisierten wir in einem ersten Bauabschnitt die Strecke zwischen Ludwigslust und Neustadt-Glewe mit dem Bahnhof Neustadt-Glewe und dem Stellwerk, welches wir zu einem Elektronischen Stellwerk umrüsteten.

Projekt

Durch die Modernisierung im ersten Bauabschnitt sind zwischen Ludwigslust und Neustadt-Glewe bereits Geschwindigkeiten bis 80 km/h möglich. Wir erneuerten entlang der Strecke die Gleise inklusive der Leit- und Sicherungstechnik, der Kabelkanäle sowie der Elektroanlagen. Außerdem ersetzten wir die bestehenden Telekommunikationsanlagen durch Neubauten. In Groß Laasch und in Neustadt-Glewe haben wir jeweils zwei Bahnübergänge an die Signaltechnik und den Oberbau angepasst.

Durch einen zweiten Bauabschnitt schaffen wir eine bessere Anbindung der Ballungszentren Schwerin und Hamburg an die Strecke, sorgen für eine mögliche Reisezeitverkürzung und erhöhen die Kapazitäten zwischen Ludwigslust und Parchim. Durch den Ausbau der circa 16 Kilometer langen eingleisigen Strecke von Ludwigslust bis Parchim steigern wir die Höchstgeschwindigkeit der gesamten Strecke sukzessive. Damit schaffen wir die Voraussetzungen für Geschwindigkeiten bis 100 km/h.

Dafür führen wir den Aus- und Umbau der Leit- und Sicherungstechnik aus und erneuern den Oberbau. Außerdem finden Arbeiten an neun Streckendurchlässen und sieben Bahnübergängen statt. Diese werden teilweise erneuert, angepasst oder zurückgebaut.

Die Stationen Groß Laasch, Dütschow und Spornitz werden als Zukunftsbahnhöfe neugestaltet und mit zeitgemäßer Ausstattung versehen. Dazu gehören erhöhte Bahnsteige für komfortableres Ein- und Aussteigen, ein vollständig barrierefreier Ausbau, verbesserte Beleuchtung sowie die Installation neuer Fahrtanzeiger (sogenannter Dynamischer Schriftanzeiger) und Wetterschutzhäuser.

Um die Einschränkungen während der Bauarbeiten für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten, führen wir die Arbeiten im Rahmen der Sperrung für die Generalsanierung Hamburg – Berlin durch.

Zeitplan

Die Arbeiten an der Strecke Ludwigslust – Parchim führen wir während der Sperrung für die Generalsanierung der Strecke Hamburg – Berlin ab Freitag, 1. August 2025, durch. Die Inbetriebnahme ist für Freitag, 1. Mai 2026, vorgesehen.

Downloads



Handzettel Wir bauen für Sie auf der Strecke Ludwigslust – Parchim (Stand Juli 2025) [PDF | 240.5 kB]

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Wir nutzen für die Arbeiten die Streckensperrung für die **Generalsanierung der Strecke Hamburg – Berlin**. Die gesamte Strecke ist **von Freitag, 1. August 2025, bis Donnerstag, 30. April 2026**, gesperrt.

Mit einem umfassenden Ersatzkonzept wird sichergestellt, dass Menschen und Güter während der Generalsanierung zuverlässig ihre Ziele erreichen. Die Details des Verkehrskonzepts wurden gemeinsam mit den betroffenen Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträgern erarbeitet. Mehr über das Verkehrskonzept für den Regionalverkehr erfahren Sie unter bahn.de/ersatzverkehr-hamburg-berlin.

Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.vmv-mbh.de

Mediagalerie



Auf der Strecke zwischen Ludwigslust und Parchim sind umfangreiche Erneuerungen vorgesehen (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf den teils umgebauten Bahnhof Neustadt-Glewe (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]